

## Gasthaus zum Rosenkranz

empfiehlt heute früh von 9 Uhr an Speckuchen so wie einen kräftigen Mittagstisch à la carte, eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, Bier ff., wozu ergebenst einladet  
C. Umbreit.

## Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Strasse Nr. 17,

empfiehlt heute früh von 9 Uhr an Speckuchen, außerdem eine reichhaltige Speisekarte, Bayerisch und Lagerbier nur vorzüglich. Zugleich empfehle ich mein Billard.

## Restauration zum Thalschlösschen,

Hospitalstrasse Nr. 13.

Heute früh von 10 Uhr an Speckuchen.

### Berloren

ist der Gewerbeschein von Demeter Georgowitsch aus Belgrad. Man bittet, denselben auf dem Polizei-Amt abzugeben.

**Berloren** wurde ein Contobuch Nr. 4078. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei Julius Kießling.

**Berloren** wurde am Freitag Abend ein Handwagenrad. Gegen Belohnung abzugeben Kleine Windmühlengasse, Würzburger Hof.

**Berloren** eine goldne Brosche durch einige Straßen der Westvorstadt nach dem Johannaparl. Gegen Belohnung abzugeben Poniatowskystraße Nr. 2, 2 Treppen.

**Ein schwarzer Sammtgürtel**

mit Perlmutterschloss wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 10 parterre.

**Ein goldenes Medaillon mit zwei Wildbern** ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung bei

Friedrich Stephan, Reichsstraße Nr. 39.

**Stechen** gelassen unter der Veranda bei Felsche ein braunfeldner, Pense gefüllter En tout cas mit hellem Stiel. Man bittet denselben abzugeben

Lehmans Garten, zweites Haus rechts parterre.

**Ein zahmes Eichhörnchen** ist im Johannisthal entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 12 parterre.

**Zugelaufen** ist ein weißer Pinscher im Schloß Pleissenburg. Abzuholen beim Hundehändler Bachmann, Schloßgasse.

Um den vielfachen Anfragen, die in letzter Zeit an mich gerichtet worden sind, zu entgehen, zeige ich hierdurch an, daß ich nicht der Dr. Gelbe bin, der am Gymnasium zu Chemnitz angestellt wurde, daß ich vielmehr hier in Leipzig bleibe, und daß insonderheit mein Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige seinen ungestörten Fortgang hat.

**Dr. Herman Gelbe,**  
Elsterstraße 46, II.

Der betreffende Mann, welcher vor 3 Wochen Frankfurter Straße Nr. 41 Stube u. Kammer mietete, wird hiermit aufgesondert bis zum 12. d. M. sich noch einmal dahin zu bemühen, sonst wird die betr. Stube und Kammer weiter vermietet.

**Fräulein Marie P....us** wird innigst gebeten ihre Adresse unter „Joseph“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Ein alter Freund.

Wir wollen nicht unterlassen auf die heute in der Weißauer Landweinbude auf dem Neubauge Sophie Albrecht, früher Klingsporn, stattfindende Verzäpfung der letzten Sendung frischen Traubenmost aufmerksam zu machen.

Ich bitte das Alles gut sein zu lassen, nicht wir sind Sie Dankeswürdig, sondern beide haben wir Gott zu danken für den erhaltenen Frieden.

### Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Vereine im bevorstehenden Winter zu bewirkende Vertheilung von Suppe beginnt den 2. November dieses Jahres; es haben daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, in der Zeit vom 19. bis mit 24. October 1868 und zwar Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Locale der Anstalt, Thalstraße Nr. 1, persönlich sich anzumelden, auch, daßfern sie bei dem Vorstande nicht bereits bekannt sind, sich durch glaubwürdige Altestate über ihre Verhältnisse genügend auszuweisen.

In Kinder werden Suppenzeichen nicht ausgegeben.

Zugleich ersuchen wir die geehrten Haussitzer, wie überhaupt Alle, welche diese Aufforderung lesen, ganz ergebenst die ihnen bekannten Unterstüzungsbefürstigen auf dieselbe aufmerksam zu machen.

Leipzig, im October 1868.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

**Palme.** Heute Vereinsabend in der Petrus-Brauerei. Dramatische Vorträge, lebende Bilder. Einlaß 4 Uhr, Aufgang 6 Uhr. Programms sind abzuholen bei Herrn Friedrich, Selliers Hof. Madam Gräßer, Salzgäßchen. D. V.

**Hilaritas.** Mittwoch, den 14. d. Mts. Vereinsabend im Saale der Vereinsbrauerei. Gäste sind willkommen. Einlaß 7 Uhr. Aufgang 8 Uhr. D. B.

Herren Hofflieferanten Johann Hoff in Berlin,  
Neue Wilhelmsstraße 1.

Statt Ihres vormaligen Bademalzes benutze ich für meine häderbedürftigen Patienten, namentlich die knochenschwachen Personen, Ihre Malzräuterbadeseife mit sehr gutem Erfolge. Ihre Malzräuter-Toilettenseife befriedigt nicht bloß diese Bedürfnisse, sondern dient noch außerdem zur Verfeinerung der Haut. Sodet mir bekannt, wird solche von mehreren hohen Herrschaften mit Recht vielfach zur Toilette verwandt. Da der mir gesandte Vorrah der Malzbäderseife zu Ende geht (folgt wiederholte Bestellung). Michael Albart, Landarzt in Altenkunstadt in Bayern ä. D.

Ein Lager der Hoff'schen Malzpräparate befindet sich in Leipzig bei J. Kratz Nachfolg., Petersstr. Nr. 2.

Me fortifier vous moi en confiance — aujourd'hui du même comme Dimanche.

Redlich und aufrichtig zu sein war mein Sinn gegen Sie auch stärker, wie jetzt! C...

Bezugnehmend auf Annonce, Montag Mittag — sehen, grüßen Ede Universitätsstr., bitte Brief poste rest. unter 10—11 niederzul.

**Ehre dem Ehre gehüret!**  
Unserer geliebten braven Frau Friederike Nictern zu ihrem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von der Familie C....n.

Frau Friederike Nictern tausend herzliche Grüße und Glückwünsche diesmal aus der Ferne und hier. Chemnitz und Leipzig. H...s und G....v.

Ich gratuliere meiner lieben Schwester B. Nicter zu ihrem heutigen Wiegenfest und wünsche Ihr Gesundheit und langes Leben. —

Meyer aus Belgersheim.

**Wetterbeobachtung den 10. Oct. 3 Uhr Nachmitt.**

Wind Ost-Südost, schwach; Wetter schön, Wollen nicht vorhanden. Die angenehme herbstliche Witterung ist noch andauernd, wobei vorherrschend schwacher Wind, der jedoch oftmals wechselt. Hierauf ist das Wetter für die Eisaaten des Herbstes, so wie für die nächste Ernte sehr günstig. Die jetzt in Angriff genommene Kartoffelernte stellt sich so heraus, wie ich früher mitgetheilt habe; der Thau bringt der Kartoffel mehr Nutzen, als Regen, und wenn es auch Stellen gibt, wo die Quantität zu wünschen übrig läßt, so gibt es auch wieder Stellen, wo die Ernte sehr reichlich ausgesessen ist. Die Qualität ist durchschnittlich eine vorzügliche. F. W. Stannebein.

**Schlosssturm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

### Verein Bauhütte.

Donnerstag den 15. October 1/2 8 Uhr Vorstandssitzung, Generalversammlung und Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.